

Sehverlust im Alter – was tun?

17.05.2021, 08:58 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Hilfsmittel bei einer starken Sehbeeinträchtigung*
Presseagentur: *Help Tech GmbH*



OrCam: die mobile und intuitive Vorlesekamera für die Brille. Liest auf Fingerzeig Texte vor.

Kostenlose Online-Veranstaltung vom 19. bis 21. Mai 2021

Wenn die Sehkraft aufgrund einer Augenerkrankung nachlässt, kann eine Brille die vorhandene Sehbeeinträchtigung oftmals nicht mehr ausgleichen. Die Help Tech GmbH lädt vom 19. bis 21. Mai zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung ein, teilgenommen werden kann per Telefon oder Computer. Die Vorträge geben einen Überblick über elektronische Hilfsmittel, die bei unterschiedlichen Augenerkrankungen in Frage kommen.

Die häufigste Ursache für eine Sehbehinderung in Deutschland bei Menschen über 60 Jahre ist die altersbedingte Makula-Degeneration (AMD) mit etwa 7 Millionen Betroffenen. Nach und nach büßen die Lichtsinneszellen an der Stelle des schärfsten Sehens (Makula) ihre Funktion ein. Ein Sehverlust stellt in jedem Lebensalter eine Herausforderung dar, für die Betroffenen selbst, aber auch für die Angehörigen und Freunde.

Hilfsmittel für mehr Selbständigkeit im Alltag und im Beruf

Um weiterhin möglichst eigenständig und aktiv zu bleiben, kommen je nach Erkrankung unterschiedliche Hilfen in Frage. Marc Züfle, Geschäftsführer der Help Tech GmbH erklärt: Bei stark verminderter Sehkraft können mit Lese- und Vorlesesystemen wieder selbstständig Texte gelesen und Bilder betrachtet werden – von Familienfotos, über Zeitungen, bis hin zu Speisekarten und Büchern. Auch für das Arbeiten am PC gibt es eine spezielle Lese- und Vergrößerungssoftware.

Abhilfe schafft zudem die dezente und innovative Lesehilfe OrCam, die per Magnet an der Brille befestigt wird.

Der Geschäftsführer Marc Züfle zeigt mit seinem Finger auf einen Beitrag in der Zeitung. Kurz darauf beginnt eine Frauenstimme den Artikel vorzulesen. Dank entsprechender Technologie liest OrCam Texte vor, erkennt Gesichter, Geldscheine und Produkte.

Kostenlose Online-Vorträge vom 19. bis 21. Mai 2021

Der führende Anbieter innovativer elektronischer Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen Help Tech informiert vom 19. bis 21. Mai 2021 über Hilfsmittel bei Sehbehinderung. Die Online-Veranstaltung wendet sich an Betroffene, deren Angehörige, aber auch an Mitarbeiter von Krankenkassen, Arbeitsagenturen und Integrationsämtern, die mit der Finanzierung von Hilfsmitteln zu betraut sind. Nach den Vorträgen besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Gut im Job trotz Scheinschränkung

Zudem richtet sich die Veranstaltung an Arbeitgeber und Personalverantwortliche, die sich einen Überblick verschaffen möchten, wie blinde und sehbehinderte Menschen arbeiten. Häufig schrecken Arbeitgeber davor zurück, Menschen mit einer Sehbehinderung einzustellen. Dabei können diese mit der passenden Technik eigenständig und effizient arbeiten, genau wie ihre sehenden KollegInnen. Die Help Tech GmbH geht hier mit gutem Beispiel voran und beschäftigt selbst viele blinde Mitarbeiter – ob in der Entwicklung, in der Kundenberatung oder im Support.

Zugang zur Online-Veranstaltung

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Registrierung. Die notwendigen Zugangsdaten erhalten Interessierte auf der Webseite www.sightcity.helptech.de. Dort sind auch weitere Details zum Programm zu finden. Die Teilnahme ist per PC, Laptop, Tablet oder Telefon möglich.

Bei Fragen können Sie sich an die Help Tech GmbH wenden, telefonisch unter 07451 5546- 0 oder per E-Mail an info@helptech.de

Portrait

Die Help Tech GmbH mit ihrem Hauptsitz in Horb ist einer der führenden Anbieter innovativer elektronischer Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen. Das Leistungsangebot umfasst neben Handy Tech-Braillezeilen und Braille-Notizgeräten auch Vorlese- und Kameralesesysteme, elektronische Lupen oder Vergrößerungs- und Zugangssoftware. Mit ihren Vertriebspartnern in ganz Deutschland bietet Help Tech ein bundesweites Netzwerk für innovative Hilfsmittel. Das Unternehmen hat Filialen an den Standorten Stuttgart, Köln, Marburg und Lüneburg. Von der Firmenzentrale in Horb wird das internationale Vertriebsnetzwerk betreut.

Das Unternehmen wurde 1974 von Dipl.-Ing. Klaus Peter Schönherr gegründet. Seit 1994 wird die Help Tech GmbH, ehemals „Handy Tech Elektronik GmbH“, von Dipl.-Ing. Siegfried Kipke geleitet. Seit 2017 ist Marc Züfle mit in der Geschäftsführung.

Mehr Informationen unter www.helptech.de

News-ID: 1210608 • Views: 638 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1210608/Sehverlust-im-Alter-was-tun.html>